



Pressemeldung

Das Royal Ballet präsentiert den ersten Ballett-Titel der Kinosaison: *Alice im Wunderland* am 15. Oktober live in den deutschen Kinos

Christopher Wheeldons Neuinterpretation von **Lewis Carrolls** modernem Klassiker der Weltliteratur, aufgeführt vom **Royal Ballet**, wird am 15. Oktober live aus Covent Garden in die Kinos weltweit übertragen. Die Produktion ist ein farbenfroher und einfallsreich choreografierter Bühnenzauber für die ganze Familie.

Alice im Wunderland kam 2011 als die erste Zusammenarbeit zwischen Wheeldon, dem Komponisten **Joby Talbot** und dem Ausstatter **Bob Crowley** auf die Bühne. Später folgten *The Winter's Tale* und *Like Water for Chocolate*, die sie für das Royal Ballet kreierten.

Joby Talbots Komposition kombiniert zeitgenössische Klangwelten mit mitreißenden Melodien, die an die große Ballettmusik des 19. Jahrhunderts erinnern. Bob Crowleys fantasievolle Bühnenbilder verbinden Elemente des Puppentheaters mit Lichtprojektionen, um das Wunderland auf wunderbare Weise real werden zu lassen.

ENDE

PRESSEKONTAKT

Ophelias Culture PR

Ulrike Wilckens, Ferdinand Beilhardt

Tel.: +49 (0)89 67 97 10 50

E-Mail: letter@ophelias-pr.com

The Royal Ballet
Alice im Wunderland

Eine Koproduktion mit **The National Ballet of Canada**

Live in den Kinos

Dienstag, 15. Oktober, 20:15 Uhr

Choreographie **Christopher Wheeldon**

Musik **Joby Talbot**

Orchestrierung **Christopher Austin, Joby Talbot**

Kostümdesign **Bob Crowley**

Bühnenbild **Nicholas Wright**

Lichtdesign **Natasha Katz**

Projektionsdesign **Jon Driscoll, Gemma Carrington**

Original Sound Design **Andrew Bruce** for **Autograph**

Musikalische Leitung **Koen Kessels / Martin Georgiev**

Orchester des Royal Opera House

Besondere Unterstützung durch die Direktoren des Royal Opera House Julia und Hans Rausing

Großzügige Unterstützung von John und Susan Burns OBE, Sir Lloyd und Lady Dorfman OBE, Kenneth und Susan Green, Martin und Jane Houston, Huo Family Foundation, Doug und Ceri King und Lindsay und Sarah Tomlinson

Der Artistic Associate Christopher Wheeldon wird unterstützt von Kenneth und Susan Green

Die Saison 2024/2025 des Royal Ballet wird besonders unterstützt durch Aud Jepsen

Über das Royal Ballet

Unter der Leitung von Kevin O'Hare vereint das Royal Ballet Tradition und Innovation in Aufführungen von Weltklasse und ist somit eine treibende Kraft in der Entwicklung des Balletts als Kunstform. Das im Royal Opera House, Covent Garden beheimatete Ballett bringt die dynamischsten und vielseitigsten Tänzerinnen und Tänzer der Gegenwart mit einem Orchester von Weltrang, sowie führenden Choreographen, Komponisten, Dirigenten, Regisseuren und Kreativteams zusammen, um einem vielfältigen Publikum auf der ganzen Welt beeindruckende Theatererlebnisse zu bieten. Das umfangreiche Repertoire der Company umfasst Klassiker des 19. Jahrhunderts, das einzigartige Erbe der Werke des Gründerchoreographen Frederick Ashton und des Hauptchoreographen Kenneth MacMillan. Einen überzeugenden neuen Kanon von Werken bringen Choreographen wie Hauschoreograph Wayne McGregor und der künstlerische Mitarbeiter Christopher Wheeldon, ergänzt durch das gewagte Programm im Linbury Theatre. Gastchoreographen wie Kyle Abraham, Sidi Larbi Cherkaoui, Cathy Marston, Arthur Pita, Crystal Pite, Hofesh Shechter, Pam Tanowitz und Twyla Tharp haben ebenfalls Werke für die Company geschaffen.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in

nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht. Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert - neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen. Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.